



VERBINDLICHE ANWEISUNGEN FÜR SCHIEDSRICHTER*INNEN IM HAMBURGER FUSSBALL-VERBAND E. V.

Ausgabe Nr. 18 / gültig ab Juli 2024

Hamburger Fußball-Verband e.V.
Verbands-Schiedsrichter*innenausschuss
Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg
Telefon: 040/675 870 15
E-Mail: adrian.hoehns@hfv.de
Internet: <http://www.hfv.de>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

VORWORT

Änderungen der Fußballregeln einerseits und der Durchführungsbestimmungen des Hamburger Fußball-Verbandes andererseits machen eine Neuauflage der "verbindlichen Anweisungen" des Verbandsschiedsrichterausschusses notwendig. So haltet Ihr die 18. Ausgabe der "verbindlichen Anweisungen" in den Händen.

Wie bei jeder schriftlichen Vorlage gab es auch für dieses Heft einen Redaktionsschluss. Alle Änderungen nach diesem Termin werden im HFV-Internet bekannt gegeben.

Von vielen Schiedsrichter*innen wissen wir, dass dieses Heft stets in der Sporttasche mitgeführt wird, denn hier kann jeder alles nachlesen, was für die Spielleitung wissenswert ist.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die hier vorliegenden Anweisungen verbindlich für alle Schiedsrichter*innen sind. Eventuell in der Vergangenheit erteilte anderslautende Weisungen werden hiermit hinfällig.

Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die uns auf Fehler hinweisen und so aktiv an der Gestaltung dieses Heftes mitwirken. Wir bitten alle Beteiligten, auch weiterhin mitzuhelfen. Ergänzungen oder Änderungswünsche sollten jeweils über die Verantwortlichen des Lehrwesens der Bezirke an uns herangetragen werden.

Viel Spaß bei Euren Spielleitungen und der schönsten Nebensache der Welt!

Hamburg, im Juli 2024

Kirstin Warns-Becker
Landeslehrwartin des VSA Hamburg



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Anlagenverweis	Ein Anlagenverweis (entweder hinter die Barriere oder ganz von der Sportanlage) sollte über die jeweiligen Mannschaftsführer*innen ausgesprochen werden. Der Name der verwiesenen Person und der Grund ist im Spielbericht zu vermerken.
Aufwärmen	Das Aufwärmen der Ersatzspieler*innen soll nur hinter dem eigenen Tor erfolgen, sofern die Gegebenheiten dieses zulassen. Nach Möglichkeit sollte dieses auf der vom SRA abgewandten Hälfte erfolgen.
Ausrüstungsgegenstände	<p>Spieler*innen dürfen keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder sie oder andere Spieler*innen gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Dieses gilt auch für SR*innen und SRA*innen mit Ausnahme einer Uhr.</p> <p>Spieler*innen dürfen keine Unterziehkleidung mit politischen, religiösen, sexistischen oder persönlichen Slogans, Botschaften oder Bildern oder Werbeaufschriften mit Ausnahme des Herstellerlogos zur Schau stellen.</p> <p>Unterziehhemden müssen in der Hauptfarbe der Ärmel des Trikots gehalten sein. Unterhosen / Leggings müssen in der Hauptfarbe der Hosen oder des untersten Teils der Hose gehalten sein. Spieler*innen einer Mannschaft müssen dieselbe Farbe tragen. Klebestreifen / Tapebänder an den Stutzen müssen ebenfalls gleichfarbig mit dem Teil der Stutzen sein, den sie verdecken.</p> <p>Andersfarbende Unterziehhemden werden toleriert, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">• sie wesentlicher Bestandteil der Trikotfarbe ist,• die Mannschaft einheitliche Farben der Unterziehhemden trägt und• die Unterziehhemden sich wesentlich von der gegnerischen Trikotfarbe inkl. derer Unterziehhemden unterscheidet. <p>Ausnahmeregelung für den Junior*innen-Bereich bei starker Kälte:</p> <p>Für den Schutz vor Kälte wird ausnahmsweise auch Unterziehkleidung akzeptiert, wenn sie den geltenden Farbvorgaben nicht entsprechen. Dafür gibt es folgende Bedingungen: Spielklassen: Spiele der Junior*innen ohne Aufstieg, also die Spielklassen, in der SR*innen vom Heimverein angesetzt werden. Starke Kälte: Temperaturen von unter + 10 Grad Celsius</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p>Grundsätzlich sollen sich, neben der deutlichen Unterscheidung der Trikotfarben, auch die Stutzen farblich oder durch unterschiedliche Musterung voneinander unterscheiden. Dies ist u.a. für die Zweikampfbewertung wichtig.</p> <p>In folgenden Spielklassen werden aber Stutzen ohne entsprechende Unterscheidung toleriert, wenn kein Ersatz verfügbar ist:</p> <ul style="list-style-type: none">• Herren-Kreisklasse B• Frauen Sonderklassen• Alle Jugendspiele (mit Ausnahme der Junioren Oberligen)• Alle Alte Herren, Senioren und Super-Senioren Spiele (mit Ausnahme der Verbandsligen)• Alle Kleinfeldspielformen
Auswechselbestimmungen	<p>Pflichtspiele:</p> <p>11er-Mannschaften Herren-Oberliga-Hamburg bis Kreisliga und Frauen-Oberliga Hamburg bis Bezirksliga 5 Spieler*innen. In diesen Spielklassen dürfen maximal 3 Spielunterbrechungen während des Spiels und zusätzlich die Halbzeitpause je Team für Wechsel genutzt werden. Eine Begrenzung von Wechseln pro Spielunterbrechung gibt es nicht. Bei Wechseln beider Teams in einer Spielunterbrechung zählt dies als je eine Spielunterbrechung pro Team.</p> <p>übrige 11er-Mannschaften (inkl. Kreisklasse) 5 Spieler*innen, 9er- und 8er-Mannschaften 4 Spieler*innen, 7er-Mannschaften 3 Spieler*innen, 4er- und 5er-Mannschaften 2 Spieler*innen, 2er- und 3er-Mannschaften 1 Spieler*in. Es kann beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.</p> <p>Pokalspiele: Bei Aufeinandertreffen von Mannschaften im LOTTO-Pokal der Herren und Frauen und im HOLSTEN-Pokal dürfen 5 Spieler*innen ausgewechselt werden. Bei Aufeinandertreffen von Mannschaften im LOTTO-Pokal der Herren und Frauen und im HOLSTEN-Pokal und in den Heino Gerstenberg- Spielen aus Spielklassen, für die unterschiedliche Auswechselbestimmungen gelten, gelten die Bestimmungen für die Oberliga Hamburg der Herren bzw. der Frauen- Oberliga Hamburg.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p>Freundschaftsspiele: Bei Freundschaftsspielen können beliebig viele Spieler*innen eingesetzt werden. Bereits ausgewechselte Spieler*innen dürfen wieder eingewechselt werden.</p>
Behandlung verletzter Spieler*innen (gilt nur für den Liga-Bereich)	<p>Im Liga-Bereich soll eine Behandlung grundsätzlich nicht auf dem Feld erfolgen. Sofern die Situation eine Behandlung auf dem Feld erfordert, müssen die Spieler*innen mit Ausnahme der Torhüter*innen danach das Feld verlassen und darf erst nach Spielfortsetzung mit Zustimmung der SR*in wieder eintreten.</p> <p>Ausnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Werden Torhüter*innen und Feldspieler*innen nach einem Zusammenprall verletzt, dürfen beide Spieler*innen ohne nachheriges Verlassen des Feldes behandelt werden.2. Benötigen Spieler*innen (zwei oder mehr) desselben Teams nach einer Verletzung sofortige Betreuung, müssen sie das Spielfeld nicht verlassen.3. Spieler*innen, die durch ein physisches Foul verletzt wurden, für die Gegenspieler*innen verwahrt, eine Zeitstrafe ausgesprochen oder des Feldes verwiesen wurden, sofern die Behandlung zügig (ca. 20-25 Sekunden) beendet wird.
Begrüßungsritual	<p>Zu Spielbeginn betreten beide Mannschaften gemeinsam, angeführt vom SR*innen-Team, das Spielfeld und gehen/laufen zur Mittellinie. Anschließend begrüßen sich die Mannschaften per Handschlag oder Abklatschen. Dabei geht die Heimmannschaft auf die SR*innen und den Gegner zu, anschließend der Gegner auf die Schiedsrichter*innen.</p>
Bespielbarkeit des Platzes	<p>Über die Bespielbarkeit eines Platzes hinsichtlich etwaiger Gesundheitsgefährdung der Spieler*innen entscheiden allein die SR*innen. Besteht Gefahr, dass die Sportplatzdecke durch ein Bespielen Schaden erleidet, so entscheiden über die Bespielbarkeit bei staatlichen Plätzen das Bezirksamt/Gemeindeverwaltung (Platzwart*in) und bei vereinseigenen und bei von Vereinen ganz oder teilweise verwalteten Plätzen die neutralen Platzobleute.</p> <p>Etwaige zur Verfügung stehende bespielbare Plätze müssen bei Unbespielbarkeit des angesetzten Platzes für die Austragung von Pflichtspielen herangezogen werden. Dieses gilt nur für die Ligen der Herren und Frauen sowie für die Leistungsmannschaften im Junioren- und Mädchenbereich.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Die generelle Spielabsage gilt nicht für staatliche und vereinseigene Kunstrasenplätze, es sei denn dieses wird ausdrücklich erwähnt.

Für Kunstrasenplätze:

Sind auf der Sportanlage mehrere Pflichtspiele angesetzt, kann auf Anforderung des Heimvereins der Schiedsrichter*innen des spielklassenhöchsten Pflichtspiels gemäß 2.4. DBest Vorrangigkeit bzgl. der Bespielbarkeit vor dem ersten Pflichtspiel des Kalendertages oder am Abend zuvor, die Sportanlage begutachten und alle angesetzten Spiele absagen.

Bei einer Beeinträchtigung des Spielbetriebes aufgrund der Platzverhältnisse ist den nachstehend aufgeführten Spielen Vorrang einzuräumen (Bei Pokalspielen gilt die Spielklasse der höherklassigen Mannschaft unabhängig ob Heim- oder Auswärtsmannschaft):

- Frauen-Bundesliga
- 2. Frauen-Bundesliga
- A-Junioren-Bundesliga
- B-Junioren-Bundesliga
- B-Juniorinnen-Bundesliga
- Regionalliga Nord Herren
- Frauen-Regionalliga Nord
- Regionalliga A-Junioren
- Regionalliga B-Junioren
- Regionalliga C-Junioren
- Oberliga Hamburg
- Landesliga Herren
- Bezirksliga Herren
- Frauen-Oberliga Hamburg
- Kreisliga Herren
- Kreisklasse Herren
- A-Junioren Oberliga
- A-Junioren-Landesliga
- Frauen-Landesliga
- B-Junioren-Oberliga
- B-Junioren-Landesliga
- C-Junioren-Oberliga
- C-Junioren-Landesliga
- Kreisklasse B-Herren
- Frauen-Bezirksliga
- Frauen-Kreisliga



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<ul style="list-style-type: none">- B-Mädchen Oberliga- A-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg- B-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg- C-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg- D-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg- C-Mädchen Verbandsliga <p>Spielen zwei Mannschaften in der gleichen Spielklasse, hat die 1. Mannschaft Vorrang vor der 2. Mannschaft. Gleiches gilt sinngemäß für weitere Ligamannschaften der Herren, Frauen, Mädchen und Junioren.</p> <p>Ist auf dem Ausweichplatz ein anderes Spiel angesetzt, das nicht in der vorgenannten Vorrangigkeit steht, so entfällt dieses zugunsten des Spieles, welches Vorrang hat.</p> <p>Bereits begonnene Spiele auf dem Ausweichplatz können bis zu Ende gespielt werden, es sei denn, das oder die nachfolgenden höherrangigen Spiele könnten nicht mehr beendet werden.</p>
Coaching-Zone	<p>Auf der Ersatzbank an der Seitenlinie dürfen nur die Mannschaftsoffiziellen sowie die auf dem Spielbericht dokumentierten Einwechselspieler*innen Platz nehmen (insgesamt höchstens 15 Personen). Die Namen und Funktionen aller Personen, die auf der Ersatzbank sitzen, müssen auf dem Spielberichtsformular aufgeführt sein (sofern der Spielbericht dies abfordert).</p> <p>Dabei darf eine Person stehen und Anweisungen geben. Alle anderen sollen wenn möglich sitzen, oder sich neben der Bank am äußersten Rand des Innenraumes aufhalten.</p> <p>Nicht auf der Ersatzbank dürfen mit der Roten Karte des Feldes verwiesene Spieler*innen und für nach zwei Verwarnungen (Gelb/Rot) ausgeschlossene Spieler*innen sitzen.</p> <p>Anweisungen der Teamoffiziellen in sportlicher Form sind von der Seitenlinie innerhalb der Coaching-Zone geduldet. Beispielfhaft nicht jedoch von der Torlinie, der</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p>gegenüberliegenden Seitenlinie oder aus dem Tribünenbereich.</p> <p>Im Herren- und Frauen-Ligabereich und in den Jugendleistungsklassen müssen die Coachingzonen durch Kreidung oder Hütchen gekennzeichnet werden.</p> <p>Bis zu zwei Mannschaftsoffizielle dürfen das Spielfeld erst dann betreten, wenn die Schiedsrichter*innen das Spiel unterbrochen und das Zeichen dazu gegeben haben.</p> <p>Zu widerhandlungen sind von den Schiedsrichter*innen zu unterbinden.</p>
Karten (gelbe und rote)	<p>Ab einschließlich der C-Jugend werden gelbe und rote Karten eingesetzt. In den Spielen bis einschließlich der D-Jugend werden Verwarnungen bzw. Feldverweise nur mündlich ausgesprochen.</p> <p>Im Jugendbereich des HFV gibt es die 5-Minuten-Zeitstrafe und keine gelb/rote Karte. Der Wiedereintritt nach der Zeitstrafe ist nur in einer Spielruhe möglich. Die gelb/rote Karte findet im Bereich des HFV nur im Erwachsenenbereich Anwendung.</p>
Kleinfeld-Sonderbestimmungen	<p>Sofern keine Ausnahmen aufgeführt sind, wird nach den Fußball-Regeln des DFB gespielt. Dies gilt insbesondere auch für die sogenannte „Rückpassregel“ (also die Ballberührung der Torhüter*innen mit der Hand / dem Arm nach absichtlichem Zuspiel durch Mitspieler*innen).</p> <p>Anzahl der Schütz*innen beim „Elfmeterschießen“: 9er Mannschaften: 4 Schütz*innen je Mannschaft 7er Mannschaften: 3 Schütz*innen je Mannschaft</p> <p>Senioren und Ü35- / Ü40-Frauen (7er-Feld)</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Spielfeld: ½ Großfeld quer
Tore: 5 m x 2 m oder 3 m x 2m
Strafraum: 12 m x 24 m + Torbreite
Strafstoßpunkt: 9 m beim 5-Meter-Tor / 7 m beim 3-Meter-Tor
Abseits: Es wird ohne Abseits gespielt
Abstand bei Freistößen: 9,15m
Abstoß: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von Feldspieler*innen den Torhüter*innen zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.

A- bis C-Junioren / B-Mädchen / U19-Frauen / Frauen-Sonderklasse (7er Kleinfeld)

Spielfeld: Großfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er. Das Einrücken der Seitenlinie ist nicht erlaubt.
Tore: 5 m x 2 m
Strafraum: 16,5 m x 33 m + Torbreite
Strafstoßpunkt: 9 m vor dem Tor
Abseits: Es wird mit Abseits gespielt
Abstand bei Freistößen: 9,15m
Abstoß: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von Feldspieler*innen den Torhüter*innen zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.

C-Mädchen (7er Kleinfeld)

Spielfeld: ½ Großfeld quer oder eingerücktes Spielfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er. (ca. 50 x 68 m). Der Heimverein entscheidet über den Platzaufbau.
Tore: 5 m x 2 m
Strafraum: 12 m x 24 m + Torbreite (5 m)
Strafstoßpunkt: 9 m vor dem Tor
Abseits: Es wird mit Abseits gespielt
Abstand bei Freistößen: 9,15m
Abstoß: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von Feldspieler*innen den Torhüter*innen zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.

D-Junioren / D-Mädchen (8er-Feld)

Spielfeld: ½ Großfeld quer (gilt auch für 7er-Mannschaften)
Tore: 5 m x 2 m



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p><u>Strafraum:</u> 12 m x 24 m + Torbreite (5 m) <u>Strafstoßpunkt:</u> 9 m vor dem Tor <u>Abseits:</u> Es wird ohne Abseits gespielt <u>Abstand bei Freistößen:</u> 9,15m <u>Abstoß:</u> Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von Feldspieler*innen den Torhüter*innen zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden. Der Ball muss vor der Überquerung der Mittellinie durch eine*n Feldspieler*in berührt werden. Sollte der Ball ohne Berührung eines/einer Feldspielers*in die Mittellinie überqueren, erfolgt auf der Mittellinie an dem Punkt der Überquerung ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft.</p> <p>E-Junioren (älterer Jahrgang) / E-Mädchen (7er-oder 5er Feld)</p> <p><u>Spielfeld:</u> 7er-Feld: ca. 55m x 35m / 5er-Feld: ca. 40m x 25m oder ¼-Platz / 3erFeld: ca. 25m x 20m oder ⅛-Platz / Wird ein 7er-Feld aufgebaut, muss für die Rotationsspieler*innen ein Spielfeld für 3 gegen 3 oder 2 gegen 2 aufgebaut werden. Der veranstaltende Verein ist verpflichtet pro Spielfeld dieses weitere Spielfeld aufzubauen, in dem die Rotationsspieler*innen im 2v2 oder 3v3 aktiv spielen. Wenn kein Aufbau erfolgt ist, pfeift der*die Schiedsrichter*in das Spiel nicht an. Die Mittellinie muss mit Hütchen außerhalb des Spielfeldes markiert werden.</p> <p><u>Tore:</u> 7er Feld: 5 m x 2 m 5er Feld: 5 m x 2 m oder Stangen oder Minitore <u>Strafraum:</u> 7er Feld: 12 m x 24 m + Torbreite 5er Feld: 5 m x 10 m + Torbreite <u>Strafstoßpunkt:</u> 9 m bei 5 m – Toren Schuss von der Mittellinie bei Stangen- oder Minitoren <u>Abseits:</u> Es wird ohne Abseits gespielt <u>Abstand bei Freistößen:</u> 7er Feld: 7 m 5er Feld: 5 m <u>Abstoß:</u> Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von Feldspieler*innen den Torhüter*innen zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden. Der Ball muss vor der Überquerung der Mittellinie durch eine*n Feldspieler*in berührt werden. Sollte der Ball ohne Berührung eines/einer Feldspielers*in die Mittellinie überqueren, erfolgt auf der Mittellinie an dem Punkt der Überquerung ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft.</p>
--	---



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p>Folgende Altersgruppen spielen in der FairPlay-Liga ohne Schiedsrichter:</p> <p>Mädchen: F- und G-Mädchen Junioren: E- (jüngerer Jahrgang), F- und G-Junioren</p>
Platzaufbau	<p>Der Platz ist immer zu kreiden. Bei ungekreideten Plätzen sind insgesamt 14 Hilfsfahnen auf der Linie (außer an der Mittellinie) aufzustellen. Sogenannte „Hütchen“ sollten nur dann als Fahnenersatz akzeptiert werden, wenn keine andere Möglichkeit der Kennzeichnung besteht. Tornetze sind anzubringen.</p> <p>Vorhandene Trainerbänke sollten nach Möglichkeit auf einer Seite stehen, jedoch nicht hinter der Torlinie. Sie können auch auf gegenüberliegenden Seiten stehen. Der Platzverein ist für eine zwingend vorgeschriebene Sicherung beweglicher Tore gegen Umfallen verantwortlich.</p> <p>Sollte trotz Hinweis durch SR*innen kein ordnungsgemäßer Platzaufbau vorliegen, darf das Spiel bei Bespielbarkeit des Platzes nicht ausfallen. In diesem Fall ist ein Vermerk im Spielbericht notwendig.</p> <p>Das gilt nicht bei fehlender Torsicherung! Spiele ohne Torsicherung dürfen in keinem Fall stattfinden.</p>
Rückennummern	<p>Rückennummern müssen bei allen Ligaspielen, bei allen Frauen- und Jugendleistungsklassenmannschaften getragen werden. Die Rückennummern müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen.</p> <p>Haben sie keine Rückennummern, müssen sie im Spielbericht mit 1 bis ... durchnummeriert werden. Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein.</p> <p>Bei Verstoß ist lediglich ein Vermerk im Spielbericht erforderlich. Sofern eine Mannschaft mit Pflicht zum Tragen von Rückennummern ohne diese spielt, ist ebenfalls ein Vermerk erforderlich. Das Spiel muss in jedem Falle stattfinden.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Schiedsrichteransprechpartner*in	<p>Wenn im Spielbericht kein/e Ansprechpartner*in eingetragen ist, ist ein Vermerk im Spielbericht zu machen. Ebenfalls, wenn sich kein Ansprechpartner vorstellt und seine Pflichten nicht wahrnimmt (Herren bis D Juniorinnen) Ausnahme z.Zt.: Frauen und Juniorinnen Bereich</p>
Spesen und Fahrgeld	<p>Die Spesen sind in den Finanzleistungen des HFV unter Punkt 11 Schiedsrichter*innen-Spesenregelung geregelt und sind darüber hinaus als Anlage A „Spesen“ aufgeführt.</p> <p>Maßgebend für die Berechnung von Spesen ist die Heimmannschaft. Für Aufstiegsspiele gelten die Spesen der Spielklasse, in der die Mannschaft derzeit spielt.</p> <p>Fahrtkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (im Regelfall Tageskarte) für Hin- und Rückfahrt zum Sportplatz in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz der SR*innen bzw. der SRA*innen und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles.</p> <p>Bei Spielausfällen stehen den Schiedsrichter*innen bzw. dem SR-Team der jeweils halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist (Kein Anspruch bei generellen verbandsseitigen Spielabsagen oder rechtzeitiger Benachrichtigung der Schiedsrichter*innen durch den Heimverein).</p> <p>Werden von Schiedsrichter*innen mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrtkosten nur einmal zu erstatten.</p> <p>Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die Schiedsrichter*innen Fahrtkosten, die vereinsseitig für diese Spiele angesetzt wurden. Portoaufwendungen werden nicht erstattet.</p>
Spielabbruch	<p>Ein Spielabbruch ist die letzte Maßnahme, die SR*innen anwenden können. Eine pauschale Anweisung kann nicht gegeben werden.</p> <p>Bei einem Spielabbruch wg. Gewaltanwendung soll das HFV-Präventionsteam sehr zeitnah informiert werden.</p> <p>Ein Abbruch sollte nur erfolgen, wenn das Spiel unter keinen Umständen mehr aufgenommen werden kann und die SR*innen vorher bereits alle weiteren Möglichkeiten zur Spielfortsetzung ausgeschöpft hat Dazu sollte u.a. das</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p>eingeführte STOPP Konzept zur Anwendung kommen bei dem den Spielführer*innen die mögliche Konsequenz (Abbruch) verdeutlicht wird.</p> <p>Ein Spiel wird nicht angepfiffen oder fortgesetzt, wenn eines der Teams aus weniger als sieben (bei 9er-Mannschaften sechs / 7er-Mannschaften fünf) Spieler*innen besteht.</p>
Spielbericht	<p>Bei allen Spielen ist der Spielbericht-Online verpflichtend anzuwenden.</p> <p>Spieler*innen, die nach der Freigabe durch die Mannschaftenverantwortlichen auf den Spielbericht-Online aufgenommen werden sollen, müssen den Schiedsrichter*innen bis zum Spielbeginn mitgeteilt werden. Die Schiedsrichter*innen ergänzen den Spielbericht-Online entsprechend.</p> <p>Nach dem Spiel erfassen Schiedsrichter*innen die Ereignisse des Spieles im Spielbericht-Online und schließen diesen ab.</p> <p>Der Heimverein ist verpflichtet, dem Gastverein und den Schiedsrichter*innen vor Ort den Zugang zum Internet (inkl. Hardware, mindestens Tablet) für die Bearbeitung des Spielberichtes-Online zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Schiedsrichter*innen ist vor Spielbeginn der ausgefüllte und im DFBnet durch die am Spiel beteiligten Vereine freigegebene Spielbericht gemäß 3.29.1.2 DBest zur Verfügung zu stellen. Ist dies nicht der Fall, wird das Spiel nicht angepfiffen.</p> <p>Im Herren- und Frauen-Leistungsbereich ist der Spielbericht 30 Minuten vor Spielbeginn zu übergeben. Wurde auch bis 15 Minuten nach vorgesehenem Spielbeginn der von beiden Vereinen freigegebene Spielbericht nicht übergeben, so wird das Spiel nicht mehr angepfiffen.</p> <p>Ist die Möglichkeit der Anwendung des Spielberichtes-Online aufgrund von technischen Problemen nicht gegeben, ist das Spielberichtsformular gemäß 3.29 DBest zu nutzen. Der manuelle Spielbericht ist nur zu nutzen, wenn der Spielbericht-Online aufgrund technischer Probleme nicht zur Verfügung steht.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Spielbericht Hallenturniere	<p>Bei allen Spielen ist der Sammelspielbericht-Online verpflichtend anzuwenden.</p> <p>Der Turnierleitung ist vor Beginn des Turniers ein Ausdruck des freigegebenen Sammelspielberichtes durch die Mannschaftsverantwortlichen zu übergeben.</p> <p>Ist die Möglichkeit der Anwendung des Sammelspielberichtes-Online aufgrund von technischen Problemen nicht gegeben, ist das Spielberichtsformular gemäß 5.6.2. DBest zu nutzen.</p>
Spielerpass-Kontrolle	<p>Bis zum Beginn der Halbzeitpause können die Mannschaftsverantwortlichen den Schiedsrichter*innen berechnigte Zweifel am Bestehen einer Spielberechnigung mitteilen. Schiedsrichter*innen sind auf diesen Hinweis hin verpflichtet, die Spielberechnigung mittels Gesichtskontrolle / Spielerpass-Online zu überprüfen.</p> <p>Sollten Zweifel bestehen, ob für Spieler*innen eine gültige Spielberechnigung vorliegt oder Passbilder im Spielerpass-Online fehlen, so haben sich die Betroffenen zusätzlich zum Spielerpass-Online durch ein Personaldokument mit Lichtbild oder Leistung der Unterschrift auf der Rückseite des Spielberichtes / Ersatzdokument / Sonderbericht unter besondere Vorkommnisse auszuweisen.</p> <p>Sämtliche Vorkommnisse oder Auffälligkeiten bei dieser Kontrolle sind durch die Schiedsrichter*innen im Spielbericht-Online / Ersatzdokument / Sonderbericht zu vermerken.</p> <p>Fehlende oder ungültige Spielerpässe berechnigen nicht zum Spieldausschluss. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Spieler*innen weiterhin die alleinige Entscheidung des jeweiligen Vereins ist. Zweifel an der Gültigkeit bzw. Nichtbestehen einer Online-Spielberechnigung führen nicht automatisch zum Ausschluss von Spieler*innen vom Spiel. Das Risiko des Einsatzes von evtl. nicht spielberechnigten Spieler*innen in Bezug auf die möglichen spieltechnischen Konsequenzen und anfallende Ordnungsstrafen/Geldstrafen trägt dabei allein der einsetzende Verein.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Spielkleidung (Trikotwechsel)	<p>Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, so muss – wenn beide Mannschaften ihre vor Serienbeginn im DFBnet angezeigte Spieltracht tragen – die Gastmannschaft für unterschiedliche Spielkleidung Sorge tragen.</p> <p>Als maßgebend gilt die im DFBnet / HFV-Internet gemeldete Tracht (DFBnet vor HFV-Internet).</p>
Spielzeit/Verlängerungen	<p>Ist hier als Anlage B „Spieldauer“ aufgeführt.</p>
Sportgruß (nur im Junioren- und Mädchenbereich)	<p>Im Junioren- und Mädchenbereich wird in allen Spielklassen neben der Begrüßung auch nach Beendigung des Spieles in der Spielfeldmitte mit allen Spielern oder Spielerinnen ein Shake-Hands zur Verabschiedung durchgeführt.</p>
Ungewöhnliche Ereignisse	<p>Bei Unsportlichkeiten von außerhalb (z. B. Zünden von Feuerwerkskörpern, Flaschenwurf, unsportliche Stadionsdurchsagen etc.):</p> <p>Über die Mannschaftsführer*innen bzw. Begleiter*innen im Jugendbereich für Abhilfe sorgen lassen (Vermerk im Spielbericht erforderlich).</p> <p>Ebenso kann auch hier das STOPP Konzept angewandt werden.</p> <p>Bei nicht beeinflussbaren Faktoren (z. B. Dunkelheit, Flutlichtausfall, Gewitter, Ozon):</p> <p>Ermessenssache der SR*innen, Wartezeit bis maximal ca. 30 Minuten. Wenn Besserung in Sicht, kann ggf. auch etwas länger gewartet werden (nachfolgenden Spielplan beachten).</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Verlängerung und Entscheidungsschießen	<p>In allen Pokalwettbewerben der Saison 2023 / 2024 wird ohne Verlängerung gespielt.</p> <p>Ist der Spielstand nach regulärer Spielzeit in einem Pokalspiel unentschieden, findet keine Verlängerung statt, sondern wird gleich mit einem Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke fortgesetzt.</p>
Wartezeiten	<p>Nach § 28 Abs. 5 der Spielordnung ist bei nicht rechtzeitiger Anreise einer Mannschaft eine Wartezeit von grundsätzlich 15 Minuten festgeschrieben.</p> <p>Sollte es auf einem Sportplatz zu zeitlichen Verzögerungen kommen, kann eine der am Spiel beteiligten Parteien (Mannschaften und Schiedsrichter*innen) 30 Minuten nach der angesetzten Anstoßzeit erklären, dass er oder sie nicht mehr spielen / leiten will, wenn das Spiel bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht angepfiffen wurde.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Anlage A – Spesenregelung Schiedsrichter*innen

Fahrtkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (im Regelfall Tageskarte) für Hin- und Rückfahrt zum Sportplatz in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz von Schiedsrichter*innen und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles.

Bei Spielausfällen stehen Schiedsrichter*innen und Schiedsrichterassistent*innen der jeweils halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist (Kein Anspruch bei generellen verbandsseitigen Spielabsagen oder Benachrichtigung davon Schiedsrichter*innen durch den Heimverein).

Werden von Schiedsrichter*innen mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrtkosten nur einmal zu erstatten.

Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die Schiedsrichter*innen Fahrtkosten, die vereinssseitig für Spiele der Vereine angesetzt wurden.

Herren- und Frauenbereich	SR*in	SRA*in
Herren-Regionalliga Nord (nur Freundschaftsspiele)	€ 100,00	€ 50,00
Herren-Regionalliga Nord (Pokal in HH)	€ 42,00	€ 32,00
Herren-Oberliga Hamburg	€ 42,00	€ 30,00
Herren-Landesliga	€ 30,00	€ 22,00
Herren-Bezirksliga	€ 26,00	€ 20,00
Herren-Kreisliga	€ 23,00	€ 18,00
Herren-Kreisklasse (mit Gespann)	€ 20,00	€ 18,00
Herren-Kreisklasse A oder B	€ 20,00	
LOTTO-Pokalendspiel Herren	€ 75,00	€ 55,00
Frauen 1.Bundesliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 40,00	€ 30,00
Frauen 2.Bundesliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 37,00	€ 27,00
Frauen Regionalliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 30,00	€ 25,00
Frauenspiele mit Gespann (u.a. Frauen-Oberliga)	€ 30,00	€ 25,00
Frauen-Landesliga	€ 20,00	
Sonstige Frauenspiele	€ 20,00	
LOTTO-Pokalendspiel Frauen	€ 75,00	€ 55,00
Ü-Mannschaften	€ 18,00	
Endspiele HH-Meisterschaft und Pokalendspiele Ü-Mannschaften	€ 23,00	€ 18,00
Vereinsturniere je angefangene Stunde (inkl. Walking Football (Spiel oder Turnier))	€ 17,00	€ 15,00

Bei Pokalspielen gilt der Spesensatz der Spielklasse des Heimvereins



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Junioren / Mädchen	SR*in	SRA*in
A-Junioren Bundesliga / Nachwuchsrunde (nur FS-Spiele)	€ 40,00	€ 30,00
A-Junioren Regionalliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 25,00	€ 18,00
B-Junioren Bundesliga / Nachwuchsrunde (nur FS-Spiele)	€ 37,00	€ 27,00
B-Junioren Regionalliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 24,00	€ 18,00
C-Junioren Regionalliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 23,00	€ 17,00
A / OL (mit SR-Gespannen) (U18)	€ 22,00	€ 18,00
A / OL (U19), A / LL, B / OL und MB / OL	€ 22,00	
B / LL, B / BZL, C / OL, C / LL, C / BZL und MC / OL	€ 20,00	
A-Junioren	€ 20,00	
B-Junioren/B-Mädchen	€ 17,00	
B-Junioren/B-Mädchen (mit Gespann)	€ 20,00	€ 17,00
C-Junioren/C-Mädchen	€ 15,00	
C-Junioren/C-Mädchen (mit Gespann)	€ 17,00	€ 15,00
D-Junioren/D-Mädchen	€ 13,00	
E-Junioren/E-Mädchen	€ 11,00	
HFV-Auswahlspiele (Repräsentativspiele)	€ 23,00	€ 18,00
HFV-Sichtungsspiele	€ 20,00	€ 18,00
Pokalendspiele A-Junioren/B-Junioren/B-Mädchen	€ 25,00	€ 20,00
Pokalendspiele bis C-Junioren	€ 20,00	€ 17,00
Pokalendspiele bis C-Mädchen	€ 18,00	€ 16,00
Pokalendspiele D-Junioren / D- Mädchen	€ 17,00	
Endspiele Hamburger Meisterschaft	€ 18,00	€ 15,00

Vereinsturniere Feld Junioren / Mädchen:

	SR*in
<u>A-, B- und C-Junioren / B-Mädchen</u>	
bis zu 3 Stunden	€ 22,00
weitere angefangene Stunde (keine Fahrtkosten)	€ 12,00
<u>Alle übrigen Altersgruppen</u>	
bis zu 3 Stunden	€ 17,00
weitere angefangene Stunde (keine Fahrtkosten)	€ 11,00

Die Spesen sind jeweils für eine Gruppe pro Schiedsrichter / Schiedsrichterin gültig.

HFV-Hallenmeisterschaften Junioren / Mädchen

	SR*in
D-Junioren/D-Mädchen	€ 19,00
E- bis F-Junioren/E-Mädchen	€ 18,00

Die Spesen sind jeweils für eine Gruppe mit 2 Schiedsrichter*innen gültig. Sollte ein*e Schiedsrichter*in nicht antreten und kein*e Ersatzschiedsrichter*in gestellt werden können, erhält der/die anwesende Schiedsrichter*in den Betrag, der für eine Gruppe festgesetzt ist.

Hallenturniere / Futsalturniere und Futsalspieltage (für jede*n eingesetzte*n Schiedsrichter*in)

	SR*in 1	SR*in 2	SR*in 3
FutsalLiga Hamburg	€ 20,00 je Spiel	€ 20,00 je Spiel	€ 19,00 je Spiel
Herren/Frauen	€ 14,00 je Std.		
Junioren/Mädchen	€ 12,00 je Std.		



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Anlage B – Spielzeiten

Wichtiger Hinweis zur Saison 2024/2025:

In allen Pokalwettbewerben der Saison 2024 / 2025 wird ohne Verlängerung gespielt.

Ist der Spielstand nach regulärer Spielzeit in einem Pokalspiel unentschieden, findet keine Verlängerung statt, sondern wird gleich mit einem Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke fortgesetzt.

Spielzeiten

Herren: 2 x 45 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*

Herren 32, Ü40, Ü50, Ü55, Ü60: 2 x 35 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 10 Min.*

Frauen: 2 x 45 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*

U19-Frauen: 2 x 45 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*

Frauen-Sonderklasse: 2 x 40 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*

Frauen Ü32: 2 x 40 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*

A-Junioren: 2 x 45 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*

B-Junioren / B-Mädchen: 2 x 40 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 10 Min.*

C-Junioren / C-Mädchen: 2 x 35 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 5 Min.*

D-Junioren / D-Mädchen: 2 x 30 Min. Verlängerung, wenn notwendig 2 x 5 Min.*

E-Junioren / E-Mädchen: 6 x 10 Min. / 4 x 15 Min.

F-Junioren / F-Mädchen: 6 x 10 Min. (5 vs. 5) / 5-7 x 7-8 Min. (3 vs. 3)

G-Junioren / G-Mädchen: 5-7 x 7-8 Min.

Sollte es auf Grund der aktuellen Verfügungslage nicht möglich sein in der E- bis G-Junioren/Mädchen die Spielnachmittage durchzuführen und dafür Staffelspieltage angesetzt werden, gelten die folgenden Spielzeiten:

E-Junioren / E-Mädchen: 2 x 25 Min.

F-Junioren / F-Mädchen: 2 x 20 Min.

G-Junioren / G-Mädchen: 2 x 20 Min.

*) In allen Pokalwettbewerben der Saison 2024 / 2025 wird ohne Verlängerung gespielt.